

GLOBAL COMPACT ANNUAL COMMUNICATION ON PROGRESS COP 2010 - WENZEL Elektronik GmbH

Firmenname	WENZEL Elektronik GmbH	Datum	01.08.2011
Adresse	Gehrstücken 7 25421 Pinneberg	Mitgliedschaft seit	19.09.2007
Land	Deutschland	Anz. Mitarbeiter	53
Kontaktname	Brigitte Ritscher	Branche	Telekommunikation
Position	Communication	Tel./Fax	+49 4101 69699-0 /-18
		E-Mail	mail@wenzel-elektronik.de
		Internet	www.wenzel-elektronik.de

Firmenprofil

Das Unternehmen Wenzel Elektronik ist seit über 60 Jahren als Hersteller von Telekommunikationseinrichtungen - speziell für Bahnen und ÖPNV - tätig.

Wir bieten Gesamtlösungen für die Betriebsfernmeldetechnik, GSM-R Dispatchersysteme, Beschallung, Videoüberwachung, Interkom und Fernwirktechnik, die die hohen Anforderungen von Bahnen und ÖPNV erfüllen. Höchste Sicherheit und Verfügbarkeit sowie die Integration neuer Technologien in die vorhandene Peripherie kennzeichnen unsere Systemlösungen.

Stellungnahme

Mit dem im September 2007 vollzogenen Beitritt zum Global Compact wollen wir insbesondere mittelständischen Unternehmen aus unserer Branche aufzeigen, dass der Geschäftsbetrieb eines Technologieunternehmens erlaubt, sich zu den Global Compact Prinzipien zu bekennen.

Besonders der Umweltschutz ist ein wichtiges Anliegen in unserem Unternehmen. Uns ist durchaus bewusst, dass alle Aktivitäten bezüglich Konzeption, Entwicklung und Herstellung unserer Produkte einen direkten oder indirekten Einfluss auf die Umwelt haben. Schwerpunktmäßig haben wir daher unsere Maßnahmen auf die Global Compact Prinzipien 7-9 ausgerichtet. In unseren kontinuierlichen Jahresberichten kommunizieren wir die Details für unsere Mitarbeiter und Kunden.

Wir verpflichten uns, auch zukünftig unsere kommerziellen Ziele unter Berücksichtigung der Notwendigkeit des Umweltschutzes zu erreichen.

Unterschrift

Dr. Volker Henkel

Position

Executive Director

Aktivitäten 2010

Herstellerverantwortung

Als Hersteller von elektronischen Produkten ist Wenzel Elektronik in der Verantwortung, bei der Produkterzeugung für die strikte Einhaltung von gesetzlichen und weitergehenden Richtlinien zu sorgen. Diese Verantwortung betrifft nicht nur interne, sondern auch externe Bestandteile und Prozesse bei Zulieferern.

WEEE:

Die WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment, dt.: Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall) dient der Reduktion der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten. Ziel ist das Vermeiden, Verringern sowie umweltverträgliche Entsorgen der zunehmenden Mengen an Elektronikschrott durch eine erweiterte Herstellerverantwortung.

Die Wenzel Elektronik GmbH ist unter der WEEE-Nr. DE88634999 registriert.

RoHS:

Die RoHS-Richtlinie (Restriction of (the use of certain) hazardous substances; dt.: Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe) regelt und beschränkt die Verwendung von gefährlichen Substanzen bereits bei der Herstellung der Elektronikprodukte, damit das Risiko einer späteren Gesundheits- und Ökologiebelastung verringert wird. Dazu gehört unter anderem, die bleifreie Verlötlung elektronischer Bauteile durchzusetzen, giftige Flammhemmer bei der Herstellung von Kabeln zu verbieten sowie die Einführung entsprechender Ersatzprodukte zu verstärken. Verwendete Bauteile und Komponenten müssen frei von riskanten Stoffen sein, wie z.B. Blei, Quecksilber, Cadmium. Als Konsequenz hat die Wenzel Elektronik GmbH bereits im Jahr 2003 begonnen, ihr Produktportfolio RoHS-konform zu fertigen.

REACH:

REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) ist eine Chemikalienverordnung für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Gemäß dieser Verordnung achtet Wenzel Elektronik darauf, dass eigene Erzeugnisse oder z.B. die Versandverpackung nicht mehr als 0,1% eines potentiell schädlichen Stoffes aus der REACH-Stoffliste enthält. Zulieferer müssen REACH-konforme Produkte liefern oder entsprechend kennzeichnen.

Einbindung von Lieferanten

Bei der Auswahl der Lieferanten, die ihre Produkte und Dienstleistungen an Wenzel Elektronik liefern, wird auf die Aspekte Qualität und Umwelt besonderer Wert gelegt. Umweltmanagement, z.B. nach DIN EN ISO 14001, Einhaltung von gesetzlichen Richtlinien (RoHS, WEEE, REACH), darüber hinaus entsprechende Handbücher und Maßnahmenpläne sowie umweltfreundliche Verpackungssysteme sind dabei wichtige Aspekte.

Zur Überprüfung, in welchem Rahmen sich Lieferanten beim Umweltschutz engagieren, dienen Audits und Befragungen der Lieferanten. Daher ist für 2011 eine schriftliche Befragung der Lieferanten geplant, die besonders auf die oben genannten Themen abzielt.

Umweltmanagement

Das seit Dezember 2006 bei Wenzel Elektronik eingeführte Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 wurde von allen Mitarbeitern gut angenommen und wird laufend durch weitere Maßnahmen verbessert. Im Dezember 2010 hat das letzte Audit stattgefunden. Das aktuelle Zertifikat ist als Anlage beigefügt.

Strikte Mülltrennung

Die Mitarbeiter sammeln und trennen in Eigenverantwortung die anfallenden Abfälle je nach Art und Wiederverwertbarkeit (Recycling) und entsorgen diese entsprechend den rechtlichen Bestimmungen und regionalen Einrichtungen.

Firmenfahrzeuge

Bei neuen Firmenfahrzeugen wird auf den niedrigsten Kraftstoffverbrauch und die geringsten CO₂-Emissionen geachtet, z.B. aufgrund umweltfreundlicher Hybrid-Technologie.

Stromanbieter

Wenzel Elektronik bezieht den Strom von einem Anbieter, der ausschließlich Strom aus regenerativen Energien anbietet. In 2010 hat Wenzel Elektronik durch die Umstellung auf erneuerbare umweltfreundliche Stromerzeugung insgesamt 34 Tonnen CO₂ eingespart.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Ein Entwicklungsprinzip bei Wenzel Elektronik ist die Nutzung moderner Bauteile mit geringerer Betriebsspannung für die Gerätefertigung. Das führt bei Gerätenutzung zu geringerem Energieverbrauch.

Bei Neuanschaffungen von Rechnern wird auf Prozessoren mit geringem Stromverbrauch geachtet. Auch bei neuen Peripheriegeräten wird auf Energiesparsamkeit Wert gelegt. Hauptsächlich werden Netzwerkdrucker genutzt, die im Eco-Mode arbeiten und schnell in den Standby-Modus schalten.

Die Abrechnung von 2010 belegt, dass erfreulicherweise eine Reduzierung des Strombedarfs um über 6% erreicht wurde.

Neues Betriebsgebäude

Am 22.12.2010 hat Wenzel Elektronik das neue Betriebsgebäude bezogen. Der Bau basiert auf einem ökologischen Energiekonzept mit Schwerpunkt auf geringen Primärenergiebedarf. Folgende Komponenten werden derzeit genutzt:

- Photovoltaik-Anlage
- Umweltschonendes Pellet-Heizungssystem
- Regenwassernutzungsanlage
- Solaranlage zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- Hochwärmedämmende Gebäudehülle
- Verschattungsanlage mit tageslichtoptimierter Steuerung
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Kühlung über Erdsonden

- Erd- Betonrohr zur Klimatisierung der Zuluft
- Gebäudeleittechnik zur Steuerung der Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Sonnenschutz
- Tageslicht- und präsenzgesteuerte Beleuchtungsanlage

Dieser Katalog sorgt für eine weitere Optimierung des Energieverbrauchs. Beleuchtung, Beschattung, Belüftung und Temperatur lassen sich für jeden Raum einzeln regeln. Der Zugang ist für jeden Mitarbeiter über eine komfortable Applikation auf seinem Arbeitsplatz-PC möglich.

Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag, 14. April 2011

Naturwissenschaften, Handwerk, Technik und IT bieten Perspektiven für Mädchen. Am jährlichen Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag laden in ganz Deutschland Unternehmen und Betriebe Schülerinnen ab Klasse fünf dazu ein, Zukunftsberufe zu erkunden. Ziel ist es, Chancengleichheit zu ermöglichen und den Fachkräftemangel in technischen Branchen zu überwinden. Die Wenzel Elektronik GmbH unterstützt diese Initiative und kommuniziert ihre Beteiligung über die Firmen-Homepage sowie Pressemitteilungen.



WENZEL
ELECTRONIC::SYSTEMS

Anlage



Zertifikat

UMWELTMANAGEMENTSYSTEM – DIN EN ISO 14001: 2009

Hiermit wird bestätigt, dass die

Wenzel Elektronik GmbH
Gehrstücken 7
25421 Pinneberg
Deutschland



WENZEL
ELECTRONIC::SYSTEMS

TM

Inhaber des Zertifikates Nr. **EMS 529861/1303U**

ein Umweltmanagementsystem gemäß **DIN EN ISO 14001:2009** für den folgenden Geltungsbereich anwendet:

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von akustischen Systemen

Für und im Namen von BSI:

Geschäftsführung, *BSI Management Systems (Deutschland)*

Ursprünglich zertifiziert:

Letzte Ausgabe: 28.01.2011

Ablaufdatum: 04.12.2012



QMS/EMS-TGA-ZM-08-92

Seite: 1 von 1

Dieses Zertifikat wurde elektronisch erstellt und bleibt Eigentum der BSI und ist an die Vertragsbedingungen gebunden.
Ein elektronisches Zertifikat kann online beglaubigt werden.
Kopien können auf www.bsigroup.de/de/Audit-und-Zertifizierung/138880/ oder per Telefon +49 (0) 6181 99370 validiert werden.

Die British Standards Institution ist eingetragen in die Royal Charter.
BSI Management Systems und Umweltgutachter Deutschland GmbH, Dörigheimer Straße 2a, 63462 Hanau, Deutschland.

